



THEMA: ECHT JETZT?! – BEZIEHUNGEN, DIE ZÄHLEN (1THESS 2,1-12)

Sonntag 19.10.2025 – Eduard Käfer

ZUSAMMENFASSUNG

Gemeinde ist keine Veranstaltung, sondern Familie – Gottes Familie. Daher geht es bei Gemeinde um Beziehungen, die zählen. Vom Apostel Paulus und seinen Mitarbeitern können wir lernen (siehe 1Thess 2,5-12): Tiefe und erfüllende Beziehungen entstehen, wenn Christen drei Haltungen leben: unschuldig wie ein Kind – mit reinen Motiven und ohne Berechnung; warmherzig wie eine Mutter – offen, liebevoll und mit echtem Interesse am Gegenüber; fördernd wie ein Vater – ermutigend und helfend im Glaubenswachstum und in der konsequenten, Gott-ehrenden Nachfolge auf das Ziel des ewigen Lebens zu. Auf solche Beziehungen ist Verlass in guten und schweren Zeiten. Und sie spiegeln die Liebe Christi wider.

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Wie erlebst Du Deine Beziehungen in der Gemeinde? Eher oberflächlich oder eher tiefgehend?
2. Was ist Deine Leitvorstellung von Gemeinde?
3. Welchen Eindruck sollen andere Leute von Dir haben?
4. Wie leicht oder wie schwer fällt es Dir, warmherzig und offen zu sein? Und warum ist das so?
5. Wen könntest Du in der Nachfolge gezielt fördern?

ZUR UMSETZUNG

1. Bete und prüfe die Motive, die Dich in Deinen Beziehungen leiten, ehrlich vor Gott; lege ggf. schlechte bzw. eigensüchtige Motive bewusst ab!
2. Öffne Dich für Menschen, denen Du vertraust, und zeige ihnen Dein Herz. Wenn Du gefragt wirst, wie es Dir geht, dann teile nicht bloß Informationen (z.B. was Du in der Woche so gemacht hast), sondern auch Deine Emotionen (Gefühle wie Angst, Freude, Trauer, Schmerz) mit.
3. Sprich in den nächsten Wochen mit einer Person aus der Gemeinde über etwas, das Dich auf Deinem Weg mit Jesus ermutigt und weitergebracht hat, und frage die andere Person, ob sie etwas ähnliches erlebt hat.